

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität
Herrn Roberto Gentilini
über Herrn OB Dr. Dudda
Postfach 1019820
4621 Herne

Fraktion

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 14. Januar 2021

Fahrradstraße Bochumer Straße

Sehr geehrter Herr Gentilini,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität aufzunehmen.

Anfrage:

2020 wurde ein Teilabschnitt der Bochumer Straße als sogenannte „Fahrradstraße“ umfunktioniert. Damit einhergehend sollte auf diesem Straßenabschnitt eine Priorisierung des Fahrradverkehrs erfolgen, der Kraftfahrzeugverkehr sollte auf Anliegerverkehr reduziert werden.

Das subjektive Erleben vieler Radfahrender zeigt, dass diese Vorstellung an der Realität vorbeigeht. Insbesondere wird die Straße noch immer als Durchfahrtstraße verwendet, auch ist keine erhöhte Rücksichtnahme auf Radfahrende festzustellen. Tatsächlich halten sogar immer wieder Fahrzeuge so auf der Fahrbahn, dass daraus unmittelbare Gefahrenstellen resultieren können.

Die Verwaltung wird gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

1. An wie vielen Tagen wurden seit Einrichtung der Fahrradstraße gezielte Kontrollen die Einhaltung der neuen Regeln betreffend durchgeführt?
2. Falls solche Kontrollen bislang nicht stattgefunden haben: Warum?
3. Wie viele Verstöße wurden bei diesen Kontrollen jeweils festgestellt?
4. Plant die Stadtverwaltung die Einrichtung weiterer Fahrradstraßen? Falls ja, wo?
5. Falls Frage 4 positiv beantwortet wird: Plant die Stadt eine Informationskampagne, um Kraftfahrzeugführende zu sensibilisieren?
6. Wie will die Stadt generell künftig ein größeres Sicherheitsgefühl für Radfahrende erreichen?
7. Verfolgt die Stadt weitere Pläne, um den motorisierten Individualverkehr wenigstens im Bereich der Innenstadt zurückzudrängen?

Es wird gebeten, die schriftliche Antwort auf die Anfrage nachrichtlich auch dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Sicherheit und Ordnung zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Christopher Krogull